

Thema der Woche: Lamotrigin: Antiepileptikum, Phasenprophylaxe, antidepressiv

Lamotrigin: Antiepileptikum, Phasenprophylaxe, antidepressiv

Unser aktuelles Thema ist Lamotrigin. Dieses Antiepileptikum kann ein wirksames Medikament bei Depressionen sein, ob uni- oder bipolar. Bei der Bipolaren Störung kann es zudem als Phasenprophylaxe eingesetzt werden. Auch als Teil einer Kombinationstherapie wird das Mittel zunehmend interessant.

Das Neuroleptikum Quetiapin wird bei starken Depressionen (uni- oder bipolar), auch mit psychotischen Symptomen, verschrieben. Bei einer britischen Doppelblind-Untersuchung mit über 200 Patienten zeigte sich, dass die Kombination von Lamotrigin mit Quetiapin schneller wirkte als die Quetiapin-Monotherapie. Allerdings dauerte es länger, einen stabilen Zustand mit der Kombination als mit der Monotherapie zu erreichen. Dann aber schien die Kombi effektiver zu sein.

Für wen ist Lamotrigin aber generell geeignet? Diese Frage ist komplex, wie jeder weiss, der bereits verschiedene Medikamente mit wechselndem Erfolg genommen hat. Eine neuere Untersuchung deutete nun an, dass klar erkennbare Symptome wie Gereiztheit eine bessere Wirksamkeit von Lamotrigin voraussagen könnten.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Lamotrigin und Quetiapin gemeinsam gegen Bipolare Depression: wirkt vermutlich schneller, braucht aber Zeit zum Stabilisieren](#)
- [Sind Sie gereizt? Neues Konzept zur Wirksamkeitsvorhersage für Lamotrigin](#)